

# ADHS Diagnose nach Verbeamtung

Beitrag von „fossi74“ vom 9. November 2021 09:54

## Zitat von CDL

fossi74 ist einer der Spezialisten hier, wenn es um die DU geht und kennt Fälle, wo es zur Auszahlung kam/hätte kommen sollen

Danke für die Lorbeeren. "Experte" ist aber viel zu hoch gegriffen!

## Zitat von CDL

Nach 5 Jahren im Dienst hat man zumindest Anspruch auf eine Mindestpension, womit im Regelfall die DU nicht mehr greifen dürfte

Das stimmt so nicht; die DU-Versicherung ist als zusätzliche Absicherung gedacht. Das ist aber aufgrund der recht hohen Beiträge in erster Linie für Leute interessant, die als Allein- oder Hauptverdiener eine Familie versorgen müssen.

## Zitat von CDL

ist es verdammt schwer eine Auszahlung zu erlangen

Das hängt natürlich vom Einzelfall ab. Ich denke, wer gewieft und/oder hartnäckig genug ist, hat hier am ehesten Erfolg. Ich kenne (außerhalb des beamtischen Umfelds) Leute, die wegen "Rücken" frühverrentet sind, aber fröhlich den ganzen Tag am Häuschen basteln können. Ich kenne auch eine Dame, die es nicht nur geschafft hat, wegen zahlreicher ominöser Zipperlein (Erdstrahlen und ähnlicher Klimbim gehörten zu den Ursachen) zur Kur gehen zu dürfen, sondern sich dort auch über 500 Kilometer mit dem Taxi hinkutschieren ließ. Als AOK-Patientin, wohlgemerkt.

Wie immer bei teuren Versicherungen gilt: Unabhängigen Makler suchen und sich die Bedingungen genau erklären lassen.